

# Inhalt 1.2017



Foto: Jens Jostek

## POLITIK

- 8 Vorstandswahlen und Delegiertenversammlung**  
BAG WfbM startet in die 12. Amtsperiode
- 12 Mit Engagement und Leidenschaft**  
Auf einer Abschiedsfeier wurden Vera Neugebauer und Ralf Hagemeier geehrt und aus dem Vorstand verabschiedet
- 14 Was braucht die Werkstatt der Zukunft?**  
Die BAG WfbM informierte Bundestagsabgeordnete über die Wünsche von Beschäftigten und Fachpersonal
- 16 Bundesteilhabegesetz verabschiedet**  
Aufgrund massiver Kritik noch zahlreiche Änderungen in der Abschlussphase des Verfahrens
- 18 Mehrwert Lebensqualität**  
SROI 5 nimmt Zufriedenheit der Beschäftigten unter die Lupe und misst Qualität der Werkstattleistung
- 22 Zufriedenheit – ein wichtiger Indikator**  
Werkstattverantwortliche berichten über Erfahrungen mit SROI 5
- 24 Wertvoller Austausch**  
Werkatträte tauschen sich auf Werkatträtekonferenz mit Politikern der SPD-Bundestagsfraktion aus
- 25 Eine eigene Stimme**  
Menschen aus dem Förder- und Betreuungsbereich der GWW gründen eigene Vertretung
- 26 Wunsch und Wirklichkeit**  
„WfbM-Benchmarking“ bestimmt Teilhabequalität von Werkstattmaßnahmen



Foto: Simon Toplak

## BILDUNG

- 44 Eine feste Größe**  
Angegliedertes Institut beschäftigt Menschen mit Behinderung dauerhaft als Lehrkräfte an Universität
- 45 Fachkonzept bleibt gültig**  
Bundesagentur hebt HEGA auf
- 46 vierB**  
Berufsbildungsmaßnahme qualifiziert Teilnehmer des Berufsbildungsbereichs einer Werkstatt direkt im Unternehmen
- 49 Mobil mit und ohne Handicap**  
Fahrschule bietet Menschen mit und ohne Behinderung den Führerscheinerwerb an

# Das Budget für Arbeit

Was 2006 in Rheinland-Pfalz als Modellprojekt in einigen Regionen begann, wird heute landesweit in Rheinland-Pfalz, Niedersachsen und Hamburg angeboten: das Budget für Arbeit. In Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg werden ebenfalls Elemente, basierend auf den Grundprinzipien des Budgets für Arbeit, genutzt. Ab 2018 wird im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes ein bundesweites Budget für Arbeit in allen Bundesländern möglich sein. SEITE 30

## 35 Bisherige Erfahrungen mit dem Budget für Arbeit

Foto: Andreas Amann



24

Foto: Carsten Liersch



50

## WIRTSCHAFT

### 50 Virtuell und mittendrin

Virtuelle Werkstatt qualifiziert und vermittelt Beschäftigte auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

### 52 Eine ausgezeichnete Marke für das Wir

Wertachtal-Werkstätten entwickeln zusammen mit Designer eine eigene Marke und Produktlinie

### 54 Vom Praktikum zum Arbeitsplatz

Mit dem Projekt „arbeit erlangen“ werden Beschäftigten Jobs auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vermittelt

### 55 Drei auf einen Streich

Unternehmen übernimmt drei Beschäftigte in sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse

STANDPUNKT	3
HUBBES HANDICAP	7
NETINATOR	57
PUBLIKATIONEN	58
PERSONALIEN	60
KALENDER	61
DAMALS	62
IMPRESSUM	61